

## **AUFBAUSPIEL □ UNION NIEDERWALDKIRCHEN vs. ASKÖ BRUCK**

22. März 2009, 15.00 Uhr, Niederwaldkirchen **KM: □ 5:2 (2:0)**, Tore: Cupik (15., 30.), Hodza (60.,68.), Wimmer A. (Elfer,80.) Geg  
entreffer ca. in der 52. und 56.

(  
Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

### **Vor dem Spiel:**

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K), arbeits- (A) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Benezeder T. (V), Sonnleitner (A), Tag (P), Jungwirth (P)

### **Kader / Ersatz**

: Lehner D., Hodza, Sallaberger O.

**Trainer: Steiner Robert**

**KM**

**Freilinger**

**Klinger**

**Juffmann A. (Haslehner)**

**Wimmer A.**

**Benezeder W.**

**Stadlbauer**

**Mair (Lehner D.)**

**Cupik**

**Heitzinger**

**Haslehner (Hodza)**

**Berndorfer**

**Schiedsrichter:** Vom Gegner gestellt **Zum Spiel:** **KM:** Erster Sieg im Jahr 2009 im letzten Aubausspiel vor dem Start der Rückrunde am kommenden Sonntag, 16.00 Uhr, in Bruck gegen Vichtenstein. Auf

dem doch eher kleinen und doch eher sehr holprigen Platz in Niederwaldkirchen (gutes "Training" für das Spiel gegen Michaelnbach - die beiden Plätze sind wirklich fast ident) haben wir wieder auf unsere Kontertaktik vertraut: defensiv gut stehen, und dann schnell vorgetragene Konter spielen, was auch eigentlich bis zur 25. Minute ca. sehr gut funktioniert hat. Gefährlich wurde der Gastgeber nur, wenn wir durch krasse Abspielfehler den Gegner praktisch zu Torschüssen eingeladen haben. Da waren schon einige haarsträubende Fehlpässe dabei, der Gegner war allerdings vor dem Tor viel zu harmlos, um daraus Kapital zu schlagen. Haben ganz zu Beginn unsere Konter noch etwas an Feinabstimmung vermissen lassen, sind unsere Angriffe von Minute zu Minute gefährlicher geworden, einige toll herausgespielte Chancen waren die Folge. Etwa in der 15. Minute dann ein Vorstoß über links vom Ferenc fast von der Mittellinie weg nach schönem Herauspielen über links - einen Gegner überspielt, Tormann ausgespielt, souverän ins leere Tor eingeschoben. In dieser Tonart ging es dann weiter, bis zu einer Umstellung in der 25. Minute ca. waren wir wirklich gut im Spiel, und hätten eigentlich schon höher führen müssen: Stangenschuss vom Stoli zB! Es benötigte allerdings einen Freistoßkracher erneut vom Ferenc, dessen Lattenpendler mehr oder weniger vom 16er weg ca. in der 30. Minute laut Mitspielern eindeutig hinter der Linie war, um mit einem hochverdienten Zweitorevorsprung in die Pause zu gehen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte dasselbe Bild mit eigentlich guter Defensivleistung und schönen Kontern. Jimmy hätte nach Überspielen des Tormanns ca. in der 50. Minute schon alles klar machen können, allerdings hat er das leere Tor leider verfehlt. Mehr oder weniger im Gegenzug dann aus einem Eckball/Kopfball der Anschlussstreffer. Und kurz darauf aus einem berechtigten Elfmeter sogar der Ausgleich. Wieder einmal so unverständliche 5 Minuten in einem Spiel von uns, wo wir uns das Leben selber äußerst schwer machen. Nach kurzer Schockphase nach dem Ausgleich, wo nicht viel gutes in unserem Spiel zu sehen war, hat uns aber der Jimmy zurück auf die Siegstraße gebracht, indem er ein Missverständnis zwischen Goalie und Libero genutzt und dieses Mal das leere Tor getroffen hat. Ein paar Minuten später erneut ein guter Konter, Jimmy überspielt den Tormann erneut, und schießt aus spitzem Winkel einen Verteidiger in der Mitte so an, dass dieser den Ball nur mehr ins eigene Tor lenken kann. Nach diesem Wiederherstellen unseres Vorsprungs war das Spiel mehr oder weniger gegessen, der Gegner war vor dem Tor, obwohl sie manchmal gefährlich am 16er aufgetaucht sind, wirklich viel zu harmlos - bei besseren Stürmern könnte das mitunter mehr ins Auge gehen, da müssen wir noch ein wenig konzentrierter zu Werke gehen. Im Endeffekt war´s dann aber doch ein souveräner Sieg, den der Dominik eigentlich schon früher besiegelt hat, dessen Tor nach Hereingabe vom Jimmy über rechts aber aus unerklärlichen Gründen nicht gegeben wurde. Angeblich Abseits, aber egal. So hat uns eben der Alex mit einem Elfer zum Endstand geschossen.

Wie erwähnt, zu Beginn - bis zu den Umstellungen - nach kurzer Eingewöhnungsphase an den Platz wirklich ein sehr gutes Spiel von uns. Hätten schon früher bei konsequenterer Chancenverwertung alles klar machen können. So wurde es durch den Ausgleich zwischenzeitlich noch mal etwas spannend, aber im Grunde genommen hatten wir das ganze ganz gut im Griff. Einige Dinge gehören zwar noch stark verbessert, aber dazu haben wir ja noch eine Woche Zeit!

(Freilinger Fredi)

